



2. HANDBALL- BUNDESLIGA



SV WERDER BREMEN – KURPFALZ-BÄREN

13.01.2018, 19.30 UHR | KLAUS-DIETER-FISCHER-HALLE



medienhaven.



Wir machen schöne Dächer.

*Sich jeden Tag
... dran erfreuen*



FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER
BREMEN



*Wir beraten
Sie gerne!*

Tel. 0421 - 53 64 75
info@bremer-dachdecker.de
www.bremer-dachdecker.de





Moin, liebe Handballfreunde!

Wir begrüßen alle sehr herzlich zu unserem Spiel in der 2. Bundesliga gegen die Kurpfalz-Bären der TSG Ketsch!

Am vergangenen Wochenende hat unsere Mannschaft erneut gezeigt, was in ihr steckt. Bei der routinierten und erfahrenen DJK/MJC Trier, die sich ihr Team für diese Saison mal wieder aus zehn Nationen zusammengesucht hat, bestimmten unsere Spielerinnen über weite Strecken die Partie, konnten am Ende aber beim 31:32 denkbar knapp keine Zähler mit nach Hause nehmen. Was sich im ersten Moment für alle Beteiligten extrem bitter und enttäuschend anfühlte, zeigt beim näheren Betrachten allerdings auch, dass unsere Mannschaft insgesamt auf dem richtigen Weg ist.

Dass dabei manchmal noch etwas Erfahrung fehlt, ist verständlich und wird beim Blick auf die Altersstruktur der Schlüsselspielerinnen beider Teams deutlich. Während unsere sechs besten Torschützinnen dieser Saison einen Altersschnitt von 24,5 Jahren aufweisen, sind es bei Trier 28,2 Jahre. Betrachtet man nur die drei Top-Torjägerinnen beider Teams, so ist der Erfahrungsvorsprung des ehemaligen Deutschen Meisters (26,3) gegenüber den Grün-Weißen (20,7) noch größer.

In dieser Wertung ist unsere Mannschaft im Übrigen mit Abstand Ligaspitze. Merle Heidergott, Isabelle Dölle und Alina Otto sind die jüngsten Top-3-Torschützinnen aller Clubs der 2. Bundesliga. Auf den Plätzen folgen die FSG Mainz 05/Budenheim (22,0) und die SG H2Ku Herrenberg (22,3). Schlusslicht ist die TG Nürtingen (31,3). Während viele Vereine gerne auf das junge Alter ihrer Teams verweisen und diese Rechnung dann

häufig den gesamten Kader und damit auch Spielerinnen mit wenig Spielanteilen umfasst, können wir zeigen, dass das im Dezember von der HBF verliehene Jugendzertifikat (als einer von nur vier Zweitligisten) bei uns an der richtigen Adresse ist.

Unsere heutigen Gäste ordnen sich in dieser Rangliste der Top-3-Torschützinnen mit einem Durchschnittsalter von 23,3 Jahren auf Rang sechs ein und haben zweifellos – wie wir – eine Mannschaft mit hervorragender Perspektive. Das stellen sie bereits in dieser Saison unter Beweis und sind hinter dem überragenden Tabellenführer aus Buchholz/Rosengarten der heißeste Kandidat für den zweiten Aufstiegsplatz – sogar bereits mit einigem Vorsprung vor dem Drittplatzierten SV Union Halle-Neustadt.

Auch wenn wir somit heute als Außenseiter in diese Partie gehen, so kann unsere Mannschaft doch Argumente in die Waagschale werfen, die berechnete Hoffnungen auf einen weiteren Erfolg machen. Da ist zum einen die Heimstärke: Das Team unseres Trainers Florian Marotzke führt vor diesem Spieltag mit 10:2 Punkten die Heimtabelle an. Und da ist zum anderen die Spielpraxis: Während wir sowohl kurz vor Silvester mit dem Sieg gegen Nürtingen, als auch am vergangenen Wochenende in Trier unsere gute Form bestätigen konnten, haben unsere Gäste ihr bisher letztes Liga-Spiel am 16. Dezember bestritten.

***Martin Lange**
Vorsitzender Handball*

RÜCKBLICK





Starker Schlussspurt

Einen Tag vor Silvester galt es, noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren. Die letzte Wegstrecke des Jahres war dabei mühsam für die Grün-Weißen, doch letztlich verhalf ein starker Schlussspurt zum Erfolg. Nach dem 10:14-Rückstand zur Pause sorgte eine deutliche Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit für das 25:21 gegen die TG Nürtingen und für stehende Ovationen in der rappepvollen Klaus-Dieter-Fischer-Halle, in der noch nie zuvor so viele Fans ein Handballspiel verfolgt hatten. Torhüterin Meike Anschütz (Foto re.) und Jennifer Börsen (Foto li.), die in der entscheidenden Phase das Spiel an sich riss und sieben Treffer erzielte, ragten beim SV Werder heraus.



Schokolade macht glücklich...

...wir machen Schokolade...



Deutschlandweit einmalig:

Die erste reisende Schokoladenmanufaktur

Unsere Schokolade wird laufend frisch
vor den Augen der Kunden produziert.

Wir verwenden nur feinste Zutaten für
unsere Produkte. Vom besten Obst aus
der Region bis hin zu erlesenen Schoko-
laden aus Madagaskar, der Elfenbein-
küste und Peru.

Individuelle Tafeldesigns für Ihre
Veranstaltung, bitte sprechen Sie uns an.



Perfekte Schokoladen durch beste
Geräte und sorgfältige Handarbeit.



Nüsse und Trockenobst
in bester Schokolade



Handgefertigte Bruchschokoladen
in über 300 Variationen



Bekannt von Osterwiese, Freimarkt und Weihnachtsmarkt

Nicole und Marcel Kutschenbauer • Am Donneresch 9 • 27751 Delmenhorst
Tel.: 0177 319 72 09 oder 0172 661 43 59 • info@chalet-de-chocolat.de
www.chalet-de-chocolat.de • facebook.com/chaletdechocolat

GEDRUCKT

Die vielen Nachfragen können endlich befriedigt werden: Druckfrisch gibt es jetzt Autogrammkarten der gesamten Mannschaft. Für Gestaltung und Druck zeichnet unser Partner MEDIENHAVEN verantwortlich, für die Fotos unser Fotograf Oliver Baumgart (hansepixx). Vielen Dank!



GENULLT

Willkommen im Club: Nele Osterthun feierte am 3. Januar ihren 30. Geburtstag. Auf diesem Weg noch einmal herzlichen Glückwunsch zu diesem runden Jubiläum.

AUSGELOST

Lotta Heinrich war am Donnerstag als Losfee im Einsatz. Beim Bremer Fußball-Verband nahm sie die Auslosung für das Viertelfinale und das Halbfinale im Lotto-Pokal vor.

NOMINIERT

Isabelle Dölle reist in der nächsten Woche zu einem Lehrgang der Juniorinnen-Nationalmannschaft nach Warendorf. Jordis Mehrstens (Foto re.) nimmt an diesem Wochenende mit der BHV-Auswahl am Länderpokal in Baden-Württemberg teil. Beiden wünschen wir viel Erfolg!



Foto: hansepixx/O. Baumgart

13. SPIELTAG

Kurpfalz-Bären – SG H2Ku Herrenberg	24:24
SG 09 Kirchhof – FSG Waiblingen/Korb	33:25
HCD Gröbenzell – HL Buchholz 08/Rosengarten	20:32
TV Beyeröhde – HSG Hannover-Badenstedt	31:26
FSG Mainz 05/Budenheim – BSV Sachsen Zwickau	37:21
DJK/MJC Trier – SV Werder Bremen	32:31
TG Nürtingen – SV Union Halle-Neustadt	25:36

14. SPIELTAG

SAMSTAG, 13.01.2018

17.00 Uhr	BSV Sachsen Zwickau – TG Nürtingen	:
18.00 Uhr	SV Union Halle-Neustadt – DJK/MJC Trier	:
18.45 Uhr	TV Beyeröhde – HCD Gröbenzell	:
19.00 Uhr	HL Buchholz 08/Rosengarten – FSG Mainz 05/Budenheim	:
19.00 Uhr	HSG Hannover-Badenstedt – FSG Waiblingen/Korb	:
19.30 Uhr	SV Werder Bremen – Kurpfalz-Bären	:

MITTWOCH, 17.01.2018

20.00 Uhr	Füchse Berlin – SG 09 Kirchhof	:
-----------	--------------------------------	---

15. SPIELTAG

SAMSTAG, 20.01.2018

15.00 Uhr	DJK/MJC Trier – BSV Sachsen Zwickau	:
18.00 Uhr	SG 09 Kirchhof – SG H2Ku Herrenberg	:
18.00 Uhr	Kurpfalz-Bären – SV Union Halle-Neustadt	:
18.15 Uhr	HCD Gröbenzell – HSG Hannover-Badenstedt	:
19.00 Uhr	FSG Mainz 05/Budenheim – TV Beyeröhde	:
19.30 Uhr	TG Nürtingen – HL Buchholz 08/Rosengarten	:
20.00 Uhr	FSG Waiblingen/Korb – Füchse Berlin	:

Der SV Werder Bremen ist aufgrund des Rückzugs des SVG Celle vor der Saison am letzten Spieltag der Hinrunde spielfrei.

TABELLE

1.	HL Buchholz 08/Rosengarten	12	11	0	1	385:305	+80	22:2
2.	Kurpfalz-Bären	11	8	2	1	315:265	+50	18:4
3.	SV Union Halle-Neustadt	12	8	0	4	344:318	+26	16:8
4.	FSG Mainz 05/Budenheim	12	7	1	4	322:287	+35	15:9
5.	TV Beyeröhde	12	6	3	3	328:319	+9	15:9
6.	DKJ/MJC Trier	11	6	1	4	282:283	-1	13:9
7.	SV Werder Bremen	13	6	1	6	360:359	+1	13:13
8.	SG H2Ku Herrenberg	13	5	2	6	326:336	-10	12:14
9.	TG Nürtingen	12	5	1	6	254:287	-33	11:13
10.	Füchse Berlin	10	4	2	4	251:244	+7	10:10
11.	FSG Waiblingen/Korb	12	5	0	7	241:253	-12	10:14
12.	SG 09 Kirchhof	12	4	1	7	356:356	0	9:15
13.	HSG Hannover-Badenstedt	12	3	2	7	314:341	-27	8:16
14.	BSV Sachsen Zwickau	12	2	1	9	320:377	-57	5:19
15.	HCD Gröbenzell	12	0	1	11	295:363	-68	1:23

TORSCHÜTZENLISTE

1.	Jana Pollmer	HSG Hannover-Badenstedt	100/48
2.	Vera Balk	HCD Gröbenzell	98/28
3.	Diana Sabljak	SG 09 Kirchhof	96/38
4.	Verena Breidert	TG Nürtingen	89/24
5.	Merle Heidergott	SV Werder Bremen	88
6.	Isabelle Dölle	SV Werder Bremen	73/4
7.	Helena Mikkelsen	SV Union Halle-Neustadt	72/3
8.	Gabriella Szabo	DKJ/MJC Trier	72/29
9.	Ramona Ruthenbeck	TV Beyeröhde	72/33
10.	Johanna Heldmann	HL Buchholz 08/Rosengarten	70

Quelle: hbf-info.de

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE

1.	Merle Heidergott	88	8.	Lotta Heinrich	15/1
2.	Isabelle Dölle	73/4	9.	Lena Janssens	10
3.	Alina Otto	53/25	10.	Jordis Mehrstens	6
4.	Nele Osterthun	31	11.	Marieke Heilmann	1
5.	Birthe Barger	31/6		Jana Schaffrick	1
6.	Jennifer Börsen	29/1		Lena Thomas	1
7.	Rabea Neßlage	21			

Tabellenzweiter sammelt „Punkte gegen den Abstieg“

Als Aufsteiger belegten die Kurpfalz-Bären der TSG Ketsch vergangene Saison den starken sechsten Platz. Nun läuft es sogar noch besser für das Team von Spielertrainerin Katrin Schneider.

Die Kurpfalz-Bären kommen als Tabellenzweiter nach Bremen, sind in der aktuellen Spielzeit auswärts noch ungeschlagen und mussten überhaupt erst eine Niederlage hinnehmen. Gegen Buchholz/Rosengarten gab es zu Hause eine klare 23:32-Pleite, hinzu kommen zwei Unentschieden gegen Mainz und Herrenberg. Die Gäste sind damit der ärgste Verfolger von Spitzenreiter Buchholz und haben sich bereits einen Vorsprung auf den dritten Platz erarbeitet.

Dass es so gut läuft bei den ‚Bären‘, musste man vor der Saison nicht zwingend erwarten. Schließlich musste das Team unter anderem die Abgänge von Yvonne Rolland (Nürtingen) und Lena Ebel (Bensheim) kompensieren. Dies wurde jedoch mit Spielerinnen aus den eigenen Reihen hervorragend aufgefangen. Ketsch präsentiert sich als homogene Mannschaft und hat in der jungen Rückraumlinken Carmen Moser bisher seine Haupttorhüterin. Auch den verletzungsbedingten Ausfall von Spielertrainerin Schneider konnte das Team kompensieren.

Vergangene Saison setzte sich der SV Werder am ersten Spieltag zu Hause mit 35:33 gegen die Gäste durch, in Ketsch gab es eine knappe 29:31-Niederlage. Auf ein enges, spannendes Match hoffen die Grün-Weißen trotz der Außenseiterrolle auch dieses Mal. Für die Kurpfalz-Bären ist die heutige Begegnung die erste seit Mitte Dezember. In der Klaus-Dieter-Fischer-Halle wird sich also zeigen, ob Ketsch erfolgreich ins Jahr 2018 startet und seine gute Ausgangslage nutzen kann, um auch am Ende der Saison auf einem Aufstiegsplatz zu stehen. Das im nachfolgenden Kurzinterview geäußerte Understatement, noch immer Punkte gegen den Abstieg zu sammeln, dürfte Katrin Schneider jedenfalls mittlerweile niemand mehr abnehmen.

NACHGEFRAGT BEI SPIELERTRAINERIN KATRIN SCHNEIDER ...

Euer letztes Ligaspiel liegt bereits vier Wochen zurück – ein Vor- oder ein Nachteil?

Für uns war die spielfreie Zeit eher ein Vorteil. So konnten die Mädels abschalten und auch ausreichend Zeit mit ihren Familien genießen. Die Saison ist noch sehr lang. Deshalb müssen wir jede Pause optimal nutzen, um den Kopf frei zu bekommen.

Ihr steht auf dem zweiten Tabellenplatz und habt erst ein Spiel verloren. Hättest du vor der Saison mit einer so starken Serie gerechnet?

Natürlich rechnet man vor der Saison nicht mit solch einem Lauf. Bisher konnten wir uns immer sehr gut auf die Spiele fokussieren. Ich denke, dass keiner uns vor der Saison für solch eine lange Zeit auf dem zweiten Tabellenplatz gesehen hat. Es ist eine schöne Momentaufnahme, und wir sind froh, dass wir bereits so viele Punkte gegen den Abstieg sammeln konnten.

Um die Favoritenstellung in Bremen kommt ihr aber aufgrund der Tabellenkonstellation nicht herum ...

Ich denke, dass es ähnlich ist wie im letzten Jahr. In der 2. Liga gibt es keine Favoriten, weil die Leistung oftmals von der Tagesform abhängig ist. Daher sehen wir jedes Spiel als neue Chance auf zwei Punkte, ohne uns mit der ‚Favoritenrolle‘ zu beschäftigen.

Denis Geger



Vielköpfige Führungsriege: Der ambitionierte Zweitligist aus Ketsch mit Spielertrainerin Katrin Schneider (hinten, 5. v. li.), Geschäftsführer Adrian Fuladdjusch (re.) und seinen gleich zwei Sportlichen Leitern Dr. Robert Becker (hinten, 2. v. re.) und Tom Löbich (hinten, 3. v. re.).

KURPFALZ-BÄREN

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
12	Sabine Stockhorst	14.09.1986	Tor
24	Hannah Melching	24.03.1995	Tor
66	Johanna Wiethoff	06.01.2002	Tor
3	Sina Michels	16.06.1991	RA
7	Katja Hinzmann	05.04.2001	RM
9	Lena Feiniler	18.05.1993	Kreis
17	Samira Brand	13.05.1995	RM
19	Sophia Sommerrock	08.04.1997	RA
20	Lea Marmodee	08.11.1998	RM
22	Saskia Fackel	05.08.1993	RR
23	Katrin Schneider	21.06.1990	RL
34	Elena Fabritz	20.02.1996	Kreis
43	Anna Michl	01.05.1993	Kreis
77	Carmen Moser	07.03.1995	RL
82	Rebecca Engelhardt	04.11.1996	LA
96	Lara Eckhardt	24.11.1996	RL

Trainerin: Katrin Schneider
Torwart-Trainer: Dirk Schatek
Betreuerin: Corinna Kaden
Geschäftsführer: Adrian Fuladdjusch
Sportliche Leiter: Dr. Robert Becker, Tom Löbich

SV WERDER BREMEN



16 Alexandra Meyer



55 Meike Anschütz



3 Merle Heidergott



6 Jana Schaffrick



7 Lena Thomas



8 Jordis Mehrtens



9 Lena Janssens



10 Marieke Heilmann



11 Lotta Heinrich



13 Rabea Neßlage



14 Nele Osterthun



17 Isabelle Dölle



22 Jennifer Börsen



23 Birthe Barger



27 Alina Otto



47 Pia Döpke

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
16	Alexandra Meyer	20.10.1994	Tor
55	Meike Anschütz	05.05.1989	Tor
3	Merle Heidergott	14.08.1995	RL
6	Jana Schaffrick	06.06.1999	Kreis
7	Lena Thomas	14.02.1997	RL, RR
8	Jordis Mehrstens	11.07.2001	RM, LA
9	Lena Janssens	10.06.1993	RA
10	Marieke Heilmann	07.09.2000	RM
11	Lotta Heinrich	13.04.1995	RL
13	Rabea Neßlage	08.04.1990	RM
14	Nele Osterthun	03.01.1988	Kreis
17	Isabelle Dölle	21.01.1999	RR
22	Jennifer Börsen	11.04.1993	Rückraum
23	Birthe Barger	23.10.1986	RA, RR
27	Alina Otto	27.10.1995	LA
47	Pia Döpke	06.12.2000	RL

Trainer: Florian Marotzke
Co-Trainer: Dominic Buttig
Torwart-Trainerin: Janice Fleischer
Physiotherapeuten: Britta Neumann, Farina Pods
Teambetreuer: Denis Geger



Florian Marotzke



Dominic Buttig



Denis Geger



Farina Pods



Britta Neumann



Janice Fleischer

Bäckermeister THRÄM



DER BÄCKER. MADE IN BREMEN

Unsere Filialen:

St.-Jürgen Str. 161, 28205 Bremen

Vor dem Steintor 125-127, 28203 Bremen

Schwachhauser Heerstr. 142, 28213 Bremen

Otto-Brenner Allee 24, 28325 Bremen



Herzlich willkommen!

Das heutige Zweitliga-Spiel zwischen dem SV Werder Bremen und den Kurpfalz-Bären aus Ketsch wird geleitet von Christian vom Dorff und Fabian vom Dorff aus Kaarst. Zum ersten Mal ist damit ein Gespann des DHB-Elitekaders in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle im Einsatz. Als Zeitnehmer/Sekretär sind Marco Kerlin und Mark Überall angesetzt, die wir ebenfalls willkommen heißen.





Foto: hansepixx/O. Baumgart

Kreisläuferin Nele Osterthun glänzt in der 2. Liga nicht nur mit spektakulären Angriffsaktionen, sondern auch als Stabilisator im Abwehrmittelblock der Grün-Weißen.

„Das Maximale rausholen und dabei Spaß haben“

In unserer Interview-Reihe ‚3:2:1‘ beantworten die Spielerinnen drei Fragen zum Sportlichen, zwei persönliche Fragen und eine Frage, die von einer Mitspielerin gestellt wird. Heute: Nele Osterthun.

Nele, ihr steht vor dem letzten Spiel der Hinrunde mit 13:13 Punkten in der vorderen Tabellenhälfte. Schaut ihr derzeit in der Tabelle eher nach vorne oder nach hinten?

Ich persönlich schaue mir die Tabelle eher selten an. Ich gucke von Spiel zu Spiel und will jedes gewinnen. Wenn wir gut dastehen, kommt am Sonntag nach dem Spiel immer ein Screenshot in unsere Whats-App-Gruppe, dann bin auch ich informiert.

Das Spiel in Trier habt ihr am vergangenen Samstag knapp mit 31:32 verloren. Ist es ärgerlicher mit einem oder mit zehn Toren zu verlieren?

Verlieren ist immer ärgerlich, egal ob mit einem oder mit zehn Toren. Wobei ich finde, dass man ein Spiel gegen Teams aus derselben Liga nicht mit zehn Toren Unterschied verlieren darf.

Habt ihr euch ein bestimmtes Saisonziel gesetzt?

Wir wollen das Maximale rausholen und dabei Spaß haben. Und natürlich ist es auch das Ziel aller, möglichst verletzungsfrei durch die Saison zu kommen.

Du hast am 3. Januar deinen 30. Geburtstag gefeiert. Ändert diese Zahl irgendetwas für dich?

Nein, die 30 ändert gar nichts. Wobei: Mit 30 ist es doch zunehmend gerechtfertigt, dass sich mein Körper am Sonntag nach dem Spiel so fühlt, wie er sich fühlt (*lacht*).

Du bist leidenschaftliche Beachhandballerin. Was ist das Besondere daran?

Die ganze Atmosphäre bei den Turnieren. Man spielt draußen in der Sonne und trifft viele Freunde. Außerdem traue ich mich beim Beachhandball auch ins Tor. Da der Ball weicher ist, muss ich keine Angst haben.

Was würdest du bevorzugen und warum: ein fliegendes goldenes Einhorn oder Glitzer-Feenstaub, mit dem du zaubern kannst?

Den Feenstaub, weil ich mir dann ja ein Einhorn zaubern könnte. Die Frage kommt doch garantiert von Lotta (*lacht*).

(Anm. d. Red.: Nele hat recht ... Diese Frage kam von Lotta Heinrich.)

Interview: Denis Geger



Mit Feenstaub ein Einhorn zaubern – über die von Lotta Heinrich gestellte letzte Interviewfrage musste Nele Osterthun schmunzeln

WERDER  BREMEN

HANDBALL



Alina Otto



Werder-Handball-Tippspiel

Wer hat den besten Handball-Sachverstand und dazu das nötige Glück bei der Vorhersage der Ergebnisse? Zehn Teilnehmer kämpfen in der Saison 2017/2018 um die Werder-Handball-Tippkrone.



Oliver Baumgart
hansepixx



Frank Büter
Weser-Kurier



Frank Cordes
Sausner Reisen



Lutz Detring
Friedrich Schmidt
Bedachungs GmbH



Dr. Hubertus Hess-
Grunewald
Werder-Präsident und
Geschäftsführer



Radek Lewicki
Trainer ,Zweite/' Mitglied
Werder-Ehrenrat



Detlef Mauritz
Kinderhospiz Löwenherz



Team Medienhaven



Stefan Schweizer
Inhaber Bäckermeister
Thräm



Monika Wöhler
Präsidentin Bremer
Handball-Verband

Name	Werder – Kurpfalz-Bären	Kirchhof – Werder
Oliver Baumgart	22:26	23:26
Frank Büter	28:25	25:25
Frank Cordes	24:24	24:28
Lutz Detring	24:27	22:28
Dr. Hubertus Hess-Grunewald	30:28	27:29
Radek Lewicki	27:26	25:27
Detlef Mauritz	28:27	30:32
Team Medienhaven	26:25	25:30
Stefan Schweizer	27:33	29:28
Monika Wöhler	29:32	27:28

Richtiges Ergebnis	5 Punkte
Richtiger Sieger + Tordifferenz	3 Punkte
Richtiger Sieger	1 Punkt

Tabelle

	Name	Punkte
1.	Frank Cordes	14
2.	Lutz Detring	13
3.	Stefan Schweizer	10
	Monika Wöhler	10
5.	Radek Lewicki	9
	Team Medienhaven	9
7.	Dr. Hubertus Hess-Grunewald	8
	Frank Büter	8
9.	Oliver Baumgart	7
10.	Detlef Mauritz	6



**ENABLE
YOUR
FULL
POTENTIAL**

REHBAND 

molten®

Die Hinrunden-Spiele des SV Werder in der 2. Bundesliga



SA., 09.09.2017, 19.30 UHR	SV Werder Bremen – SG 09 Kirchhof	32:29
SO., 17.09.2017, 15.00 UHR	FSG Waiblingen/Korb – SV Werder Bremen (Ballspielhalle, Brucknerstr. 55, 71404 Korb)	27:25
SA., 23.09.2017, 19.30 UHR	SV Werder Bremen – Füchse Berlin	29:26
SA., 30.09.2017, 18.30 UHR	SG H2Ku Herrenberg – SV Werder Bremen (Markweg-Sporthalle, Schießtäle 33, 71083 Herrenberg)	31:28
SO., 15.10.2017, 16.00 UHR	HSG Hannover-Badenstedt – SV Werder Bremen (Sporthalle Schulzentrum Badenstedt, Salzweg 30, 30455 Hannover)	18:18
SA., 21.10.2017, 19.30 UHR	SV Werder Bremen – SV Union Halle-Neustadt	32:26
SA., 28.10.2017, 17.00 UHR	BSV Sachsen Zwickau – SV Werder Bremen (Sporthalle Zwickau-Neuplanitz, Dortmundener Str. 7 a, 08062 Zwickau)	30:32
SA., 11.11.2017, 19.30 UHR	SV Werder Bremen – HL Buchholz 08/Rosengarten	28:36
SA., 18.11.2017, 18.45 UHR	TV Beyeröhde – SV Werder Bremen (Sporthalle Buschenburg, Dieckerhoffstr. 18, 42389 Wuppertal)	28:25
SA., 25.11.2017, 19.30 UHR	SV Werder Bremen – HCD Gröbenzell	31:27
SA., 16.12.2017, 17.00 UHR	FSG Mainz 05/Budenheim – SV Werder Bremen (Gustav-Stresemann-Wirtschaftsschule, Hechtsheimer Str. 31, 55131 Mainz)	28:24
SA., 30.12.2017, 18.30 UHR	SV Werder Bremen – TG Nürtingen	25:21
SA., 06.01.2018, 19.30 UHR	DJK/MJC Trier – SV Werder Bremen (Arena Trier, Fort-Worth-Platz, 54292 Trier)	32:31
SA., 13.01.2018, 19.30 UHR	SV Werder Bremen – Kurpfalz-Bären	

– Änderungen vorbehalten –

HBF 2017/18 - 2. Liga



FAHRTEN ZU AUSWÄRTSSPIELEN

Samstag, 27.01.2018, 19.30 Uhr

SG 09 Kirchhof – SV Werder Bremen
 Stadtsporthalle
 Dreuxallee, 34212 Melsungen

Samstag, 10.02.2018, 19.00 Uhr

Füchse Berlin – SV Werder Bremen
 Sporthalle Charlottenburg
 Sömmerringstr. 29, 10589 Berlin

Sonntag, 04.03.2018, 16.00 Uhr

SV Union Halle-Neustadt – SV Werder Bremen
 ERDGAS Sportarena
 Nietlebener Str. 16, 06126 Halle/Saale

Infos zu Mitfahrgelegenheiten gibt es bei Denis Geger persönlich an Heimspieltagen oder per E-Mail unter denisgeger@hotmail.com.



Immer eine schöne Fahrt

- Gruppenausflüge
- Schülerfahrten
- Tagesfahrten
- eigenes Reiseprogramm



Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Tel: 0421 / 801 801

Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Fax. 0421 / 801 825 • reisen@sausner.de



Fotos: J. May

Katrin Friedrich hofft auf die Berufung in den finalen Kader der deutschen Polizeiauswahl für die EM Mitte März.

„Fred“ für Deutschland

Katrin Friedrich gehört zum 30 Spielerinnen umfassenden Aufgebot, mit dem sich die deutsche Polizei-Nationalmannschaft auf die Europameisterschaft vom 12. bis 18. März 2018 in Göppingen vorbereitet.

Ich bin sehr glücklich, dass ich bei der ersten Vorbereitungsphase dabei bin, und hoffe natürlich, dass ich am Ende auch bei der EM zum Team gehöre“, sagt Friedrich, die seit 2012 für den SV Werder spielt und mit den grün-weißen Handballerinnen im Jahr 2015 den Aufstieg in die 2. Bundesliga schaffte. Nach der vergangenen Saison entschied sich die Polizeikommissarin aufgrund des hohen zeitlichen Aufwands in der 2. Bundesliga, sportlich etwas kürzerzutreten, und ist seitdem Leistungsträgerin und Haupttorschützin in der Oberliga-Mannschaft des SV Werder.

Der erste Sichtungslerngang der Auswahl, die vom ehemaligen Bundesliga-Spieler und -Trainer Rudi Fritsch betreut wird, findet vom 15. bis 19. Januar in Hannover statt. Dabei wird die Mannschaft unter anderem am 17. Januar um 20.30 Uhr in der Klaus-Dieter-Fischer-Halle ein Testspiel gegen das Zweitliga-Team des SV Werder bestreiten. Ein

zweiter Sichtungslerngang findet vom 5. bis 9. Februar in Eutin statt. Am 5. März beginnt dann die unmittelbare Vorbereitung auf das Turnier, bei dem am Ende 16 Spielerinnen den Sprung in den Kader schaffen werden. Sicher dabei sein dürften dann mit Angie Geschke (VfL Oldenburg) und Antje Lauenroth (SG BBM Bietigheim) auch zwei Spielerinnen, die für Deutschland im Dezember bei der Handball-WM im Einsatz waren.

Die Europäische Polizeimeisterschaft findet insgesamt zum fünften Mal statt. Bereits zwei Mal holte sich Deutschland den Titel (2004, 2010) und gewann zudem zwei Mal die Bronzemedaille (2008, 2014). In diesem Jahr geht es in den Gruppenspielen gegen Frankreich, die Schweiz und Ungarn. In der Parallelgruppe spielen Norwegen, Dänemark, Österreich und die Niederlande um den Einzug ins Finale, das am 18. März 2018 in Göppingen stattfindet.



Der hohe Stellenwert, den die Talentförderung beim SV Werder genießt, wurde in dieser Saison mit dem begehrten HBF-Jugendzertifikat honoriert.

Werder erhält erstmalig HBF-Jugendzertifikat

Der SV Werder Bremen hat erstmals das Jugendzertifikat der Handball-Bundesliga Frauen (HBF) bekommen, das in der vergangenen Saison eingeführt worden war.

Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung unserer Jugendarbeit. Die Talentförderung hat für uns einen hohen Stellenwert“, so Patrice Giron, Werders Koordinator Leistungssport. Werder ist einer von nur vier Zweitligisten, die das Zertifikat erhielten.

Das Jugendzertifikat stellt ein ligaübergreifendes Gütesiegel dar, das die Rahmenbedingungen in den Vereinen honoriert, die den Nachwuchsspielerinnen zu Gute kommen. „Wir können in diesem Bereich auf ein hochqualifiziertes und sehr engagiertes Trainerteam bauen, für dessen Arbeit die Verleihung des Jugendzertifikats eine tolle Anerkennung ist. Dennoch werden wir uns darauf nicht ausruhen. Vielmehr ist es Ansporn für uns, die Förderung junger Handballerinnen bei Werder Bremen auch zukünftig weiter zu optimieren“, so Giron weiter.

Das HBF-Jugendzertifikat berücksichtigt Kriterien wie die Qualifizierung der Trainer und Mitarbeiter, die Ausbildung der Mannschaften durch Trainingsumfang sowie -inhalte und zusätzliche Betreuung, beispielsweise im physiotherapeutischen Bereich. Durch die Einführung soll eine kontinuierliche Fort- und Weiterentwicklung qualitativer Jugendarbeit gefördert werden.

Das HBF-Jugendzertifikat erhielten 2017/2018:

1. Bundesliga

SG BBM Bietigheim, HSG Blomberg-Lippe, Buxtehuder SV, Borussia Dortmund, TSV Bayer 04 Leverkusen, VfL Oldenburg, HC Rödertal, Thüringer HC

2. Bundesliga

Füchse Berlin, SV Werder Bremen, HSG Hannover-Badenstedt, SG H2Ku Herrenberg

**OLYMP
FINAL 4**

A black and white photograph of a handball player in mid-air, reaching up to throw a ball. The player is wearing a light-colored jersey and dark shorts. The background is a dark, textured pattern of small circles.

OLYMP FINAL 4

19.+20. MAI 2018

PORSCHE-ARENA STUTTGART

**TICKETS: WWW.TICKETMASTER.DE
01806 - 999 0000**

*0,20€/VERBINDUNG AUS DT. FESTNETZ / MAX. 0,60€/VERBINDUNG AUS DT. MOBILFUNKNETZ

ALLE INFOS UNTER WWW.HBF-INFO.DE

ticketmaster®

molten
For the real game

OLYMP

**Sicherheit
stega GmbH**
stega.tv

LOTTO
Baden Württemberg



Werders Handicap-Handballer um Trainerin Sandra Birkenfeld (re.) erlebten unvergessene Tage beim Turnier im schwedischen Lund.

Einzigartige Momente

Als erstes ausländisches Handicap-Team in der Geschichte der traditionsreichen Veranstaltung hat der SV Werder an den Lundaspelen 2017, dem weltgrößten Jugendhandball-Turnier, im schwedischen Lund teilgenommen.

Insgesamt 16 Athletinnen und Athleten mit Beeinträchtigung machten dabei nicht nur großartige Erfahrungen, die sie vermutlich nie vergessen werden, sondern sie waren auch als Botschafter des Handicap-Handballs und des sozialen Engagements des SV Werder unterwegs.

Am ersten Weihnachtstag startete das Team gemeinsam mit den Bussen des TV Oyten und der Auswahl Handballregion Mitte-Niedersachsen zur siebenstündigen Fahrt in die Nähe von Malmö. Zwei Tage lang blieb Zeit zum Akklimatisieren in den Schulunterkünften, zum Unterstützen der anderen Teams und zum Eindrückesammeln. Knapp 700 Teams aus 19 Nationen mit über 7.500 Teilnehmer sowie 2.000 Helfer machten die Lundaspelen auch in ihrem Jubiläumsjahr zum größten Jugendhandball-Turnier der Welt. Bereits zum 40. Mal fanden die Spiele statt, in 22 Hallen wurde gespielt. Da gab es einiges zu erleben!

Am Freitag bestritten die grün-weißen Handicap-Handballer dann endlich ihre drei Spiele in der sogenannten Special-Class gegen schwedische Teams. Leider gingen die Partien gegen Gastgeber Lunds Handikappidrottsförening (4:21), Skuru IK (6:17) und IK Sävahof (13:14) verloren. Trotz der Aufregung und dem allerersten Mal ‚mit Backe‘ steigerte sich die Mannschaft von Spiel zu Spiel und stand im letzten Duell sogar kurz vor dem ersten Sieg auf internationalem Terrain.

Selbstverständlich spielten die sportlichen Ergebnisse nur eine Nebenrolle auf dieser großartigen Reise nach Skandinavien. Mit großer Begeisterung wurden die Athleten mit Handicap empfangen und wie selbstverständlich in das Turnier integriert. Das Special-Class-Finale fand vor knapp 3.000 Zuschauern in Lunds größter Arena statt – durchaus ein Ansporn für eine weitere Teilnahme in den kommenden Jahren.

TABELLEN

OBERLIGA NORDSEE

1.	BV Garrel	12	9 0 3	386:295	+91	18:6
2.	TV Dinklage	12	8 2 2	326:272	+54	18:6
3.	HSG Hude/Falkenburg	13	8 2 3	380:324	+56	18:8
4.	SG SV Friedrichsfehn/TuS P.	12	8 0 4	370:305	+65	16:8
5.	HSG Wilhelmshaven	12	7 2 3	317:305	+12	16:8
6.	SV Werder Bremen II	12	7 1 4	353:297	+56	15:9
7.	VfL Oldenburg III	12	7 0 5	324:314	+10	14:10
8.	ATSV Habenhausen	12	6 1 5	310:285	+25	13:11
9.	FC Schüttorf 09	12	6 1 5	324:322	+2	13:11
10.	TV Oyten II	12	5 1 6	343:326	+17	11:13
11.	TV Cloppenburg	12	3 1 8	295:334	-39	7:17
12.	TSV Altenwalde	12	3 1 8	286:341	-55	7:17
13.	HSG PHOENIX	12	2 0 10	236:356	-120	4:20
14.	Elsflether TB	13	0 0 13	243:417	-174	0:26

Aktuelle Spiele:

Samstag, 13.01.2018, 16.00 Uhr
Samstag, 20.01.2018, 18.30 Uhr

SV Werder Bremen II – HSG Hude/Falkenburg
SV Werder Bremen II – TSV Altenwalde

OBERLIGA-VORRUNDE NORD – WEIBLICHE A-JUGEND (ABSCHLUSSTABELLE)

1.	VfL Oldenburg	8	6 1 1	248:166	+82	13:3
2.	BV Garrel	8	6 0 2	243:237	+6	12:4
3.	SV Werder Bremen	8	6 0 2	245:196	+49	12:4
4.	TSG Hatten-Sandkrug	8	5 1 2	246:195	+51	11:5
5.	JSG Wilhelmshaven	8	3 4 1	224:204	+20	10:6
6.	TuSG Ritterhude	8	3 1 4	204:245	-41	7:9
7.	TV Oyten	8	2 1 5	219:235	-16	5:11
8.	SG Adendorf/Scharnebeck	8	1 0 7	189:245	-56	2:14
9.	SVGO Bremen	8	0 0 8	157:252	-95	0:16

Aktuelle Spiele (Oberliga):

Samstag, 20.01.2018, 14.30 Uhr
Freitag, 26.01.2018, 20.00 Uhr

HSG Hannover-Badenstedt – SV Werder Bremen
SV Werder Bremen – BV Garrel

OBERLIGA – WEIBLICHE B-JUGEND

1.	VfL Oldenburg	3	2 0 1	88:63	+25	4:2
2.	SV Werder Bremen	3	2 0 1	63:42	+21	4:2
3.	BV Garrel	3	2 0 1	96:90	+6	4:2
4.	HSG Hannover-Badenstedt	3	2 0 1	52:55	-3	4:2
5.	Jugendhandball Wümme	3	1 0 2	61:76	-15	2:4
6.	VfL Stade	3	0 0 3	65:99	-34	0:6

Aktuelle Spiele:

Mittwoch, 17.01.2018, 19.00 Uhr

SV Werder Bremen – VfL Oldenburg

Sonntag, 28.01.2018, 15.30 Uhr

VfL Stade – SV Werder Bremen

OBERLIGA WEST – WEIBLICHE C-JUGEND

1.	BV Garrel	6	5 0 1	170:126	+44	10:2
2.	VfL Oldenburg	5	4 1 0	121:107	+14	9:1
3.	TuS Komet Arsten	5	3 0 2	145:130	+15	6:4
4.	SV Werder Bremen	5	2 1 2	124:114	+10	5:5
5.	SG Neuenhaus/Uelsen	5	2 0 3	123:125	-2	4:6
6.	JSG Wilhelmshaven	5	1 0 4	108:127	-19	2:8
7.	TSG 07 Burg Gretesch	5	0 0 5	105:167	-62	0:10

Aktuelles Spiele:

Sonntag, 21.01.2018, 14.00 Uhr

SV Werder Bremen – SG Neuenhaus/Uelsen

Sonntag, 28.01.2018, 11.00 Uhr

TuS Komet Arsten – SV Werder Bremen

LANDESKLASSE

1.	LTS Bremerhaven	9	7 0 2	204:171	+33	14:4
2.	ATSV Habenhausen II	8	6 0 2	206:169	+37	12:4
3.	SV Werder Bremen III	8	5 1 2	195:151	+44	11:5
4.	TuS Rotenburg	8	4 2 2	198:176	+22	10:6
5.	TS Woltmershausen	8	5 0 3	192:184	+8	10:6
6.	HSG Mittelweser/Eystrup	9	5 0 4	190:214	-24	10:8
7.	TSV Intschede	9	4 1 4	234:233	+1	9:9
8.	TuSG Ritterhude	8	3 0 5	195:192	+3	6:10
9.	SG Arbergen/Mahndorf	10	3 0 7	207:234	-27	6:14
10.	HSG Bützfleth/Drochtersen II	8	2 0 6	162:205	-43	4:12
11.	HSG Schwanewede/N.	9	1 0 8	179:233	-54	2:16

Aktuelle Spiele:

Sonntag, 14.01.2018, 14.00 Uhr

SV Werder Bremen III – LTS Bremerhaven

Samstag, 20.01.2018, 16.30 Uhr

SV Werder Bremen III – TuSG Ritterhude

**Zu Lande, zu Wasser und in der Luft –
Immer die richtige Adresse**



Sausner Reisen

Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes

Handelshof 19 • 28816 Stuhr

Tel: 0421 / 801 801

Fax 0421 / 801 825

www.sausner.de

**Ein starkes Team für die
schönsten Momente des Jahres**



ReiseCenter Kirchweyhe

Bahnhofplatz 2 • 28844 Weyhe

Tel: 0 42 03 / 44 01 20

www.reisecenter-kirchweyhe.de

ReiseCenter Syke

Am Bahnhof 1 • 28857 Syke

Tel: 04242 / 5 05 55

www.reisecenter-syke.de

ReiseCenter Bassum

Am Bahnhof 1 • 27211 Bassum

Tel: 04241 / 92 14 60

www.reisecenter-bassum.de



SV Werder - Handball

30. Dezember 2017 um 11:16 · €

Als erstes ausländisches Special-Class-Team überhaupt haben wir mit Werders Handicap-Team an den Lundaspelen in Schweden teilgenommen! Was für eine Erfahrung! ❤️
#gemeinsamingrün



SV Werder - Handball

1. Januar um 10:31 · €

Frohes Neues! ❤️
#gemeinsamingrün



Interessante Einblicke

Jetzt dem Werder-Handball bei Facebook folgen und ab sofort nichts Wichtiges mehr verpassen!

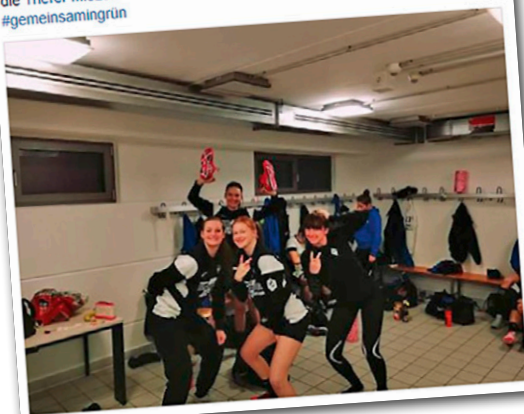
Wer ganz nah dran sein möchte an den Aktivitäten der Abteilung Handball bei den Grün-Weißen, bekommt bei Facebook alle Infos. Die Seite der Zweitliga-Mannschaft gibt es unter facebook.de/werder.handball, die Seite der gesamten Abteilung unter facebook.de/SVWerderHandball. Jetzt gleich reinklicken!



SV Werder Bremen Handball - 1. Damen

- 6. Januar um 17:58 · €

Wir sind gut gelaunt in Trier angekommen. Um 19.30 Uhr ist Anpfiff gegen die Trierer Miezén
#gemeinsamingrün



Die nächsten Spiele

Sonntag, 14.01.2018

Heimspiele – Hemelinger Straße:

- 14.00 Uhr 3. Frauen – LTS Bremerhaven
16.00 Uhr 2. Herren – HV Grasberg 2

Auswärtsspiele:

- 9.00 Uhr ATSV Habenhausen – Männliche D-Jugend
10.00 Uhr HSG Schwanewede/Neuenkirchen – Weibliche D-Jugend 2
12.00 Uhr HSG Schwanewede/Neuenkirchen 2 – Männliche B-Jugend
13.30 Uhr HSG Delmenhorst 2 – Weibliche E-Jugend
15.20 Uhr SG Findorff – Weibliche C-Jugend 2
17.00 Uhr HSG Delmenhorst 3 – 1. Herren
17.00 Uhr HG Bremerhaven – Weibliche A-Jugend 2
18.00 Uhr TuSG Ritterhude – 3. Herren

Mittwoch, 17.01.2018

Heimspiel:

- 19.00 Uhr Weibliche B-Jugend – VfL Oldenburg

Samstag, 20.01.2018

Heimspiele:

- 10.00 Uhr Männliche E-Jugend – HSG Schwanewede/Neuenkirchen
11.30 Uhr Männliche C-Jugend – SG Arbergen/Mahndorf
13.00 Uhr Männliche B-Jugend – TS Woltmershausen
14.30 Uhr Weibliche A-Jugend 2 – JSJ Geestland
16.30 Uhr 3. Frauen – TuSG Ritterhude
18.30 Uhr 2. Frauen – TSV Altenwalde

Auswärtsspiele:

- 11.00 Uhr HSG Schwanewede/Neuenkirchen 2 – Männliche C-Jugend 2
11.15 Uhr TuS Komet Arsten 3 – Weibliche C-Jugend 2
14.30 Uhr HSG Hannover-Badenstedt – Weibliche A-Jugend
18.30 Uhr TS Woltmershausen 3 – 4. Frauen

Sonntag, 21.01.2018

Heimspiele – Hemelinger Straße:

- 9.00 Uhr Männliche E-Jugend 2 – HSG Delmenhorst
10.30 Uhr Weibliche D-Jugend – ATSV Habenhausen
14.00 Uhr Weibliche C-Jugend – SG Neuenhaus/Uelsen
18.00 Uhr 3. Herren – 2. Herren

Weitere Spieltermine gibt es im Internet unter www.werder.de/handball

Ansprechpartner

Vorstand der Abteilung Handball

Vorsitzender

Tel.:

E-Mail:

Martin Lange

01 62 – 97 99 109

martin.lange@werder.de

Jugendwartin

Tel.:

E-Mail:

Elke Humrich

04 21 – 44 89 29

elke.humrich@web.de

Sportwart

Tel.:

E-Mail:

Wilfried Humrich

04 21 – 44 89 29

wilfried.humrich@web.de

Kassenwart

und Stellvertretender Vorsitzender

Tel.:

E-Mail:

Christian Schönfelder

04 21 – 59 46 50

christian.schoenfelder.hb@gmail.com

Beisitzer

(Medien u. Öffentlichkeitsarbeit)

Tel.:

E-Mail:

Yannik Cischinsky

01 62 – 97 30 937

yannik.cischinsky@werder.de

Beisitzer (Schiedsrichterwesen)

Tel.:

E-Mail:

Carsten Klingner

01 63 – 33 47 234

cklingner@t-online.de

Beisitzerin

(WESER-CUP, Veranstaltungen)

Tel.:

Katja Schreiber

01 73 – 15 28 900

Beisitzer (Spieltechnik)

Tel.:

E-Mail:

Thomas Möller

01 76 – 28 00 18 55

t.moeller@web.de

Beisitzer (Kordinator Leistungssport)

Tel.:

E-Mail:

Patrice Giron

01 78 – 83 35 543

giron@sport.uni-hamburg.de

Impressum

Redaktion:

Fotos:

Satz/Druck:

Denis Geger, Martin Lange

hansepixx, I. May

MEDIENHAVEN GmbH,

Vor dem Steintor 34, 28203 Bremen,

www.medienhaven.de

medienhaven. ■



DIGITALDRUCK KALENDER BÜCHER POSTER BROSCHÜREN
MAGAZINE BRIEFBOGEN POSTKARTEN **FOTODRUCK** PROOF
BILDBEARBEITUNG SCANS **FOTOGRAFIE** MUSTERBAU CD-DRUCK
SCHRIFTSATZ VISITENKARTEN FOLDER KATALOGE **ANZEIGEN**

VOR DEM STEINTOR 34 28203 BREMEN TELEFON 04 21 - 72 66 00
OFFICE@MEDIENHAVEN.DE **WWW.MEDIENHAVEN.DE**